

Termine 2003

Mai

- 01.-04.05. - - - NLZO-Arbeitsphase in Mardorf
18.05. - - - - - ZON-Probe
18.05. - - - - - Landesmusikfest des BDZ-LV Nord in Norderstedt, Schule Friedrichsgabe, Pestalozzistraße, Konzert um 11 und 15 Uhr
30.05.-01.06. 6. Niedersächsischer Orchesterwettbewerb in Peine

Juni

- 13.-15.06. - - - LV-Lehrgang (gem. mit LV Nord) in Zeven, Thema "Neue Musik"
14.06. - - - - - Landesdelegiertentagung in Osnabrück
15.06. - - - - - ZON-Probe

Juli

- 11.-13.07. - - - 1. Internationaler Wettbewerb für Gitarrenorchester und Gitarrenensembles in Rheine (NRW) (www.larswueller.de/wettbewerb2003.htm)

September

- 05.-07.09. - - - NLZO-Arbeitsphase in Mardorf
14.09. - - - - - ZON-Probe
27./28.09. - - - Landesmusikfest in Hildesheim

Oktober

- 31.10.-02.11.- NLZO-Arbeitsphase am Dümmer

November

- 14.-16.11. - - - LV-Lehrgang (gem. mit LV Nord) in Zeven, Thema "Internationale Folklore"
16.11. - - - - - 16.00 Uhr: Konzert der Mandolinenvereinigung Hannover-Linden, Freizeithaus Linden

Dezember

- 21.12. - - - - - 17.00 Uhr: Adventsmusik des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Achim in der St. Laurentius-Kirche zu Achim

März 2004

- 07.03. - - - - - 16.30 Uhr: Konzert des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Achim

Impressum:

Bund Deutscher Zupfmusiker e. V., Landesverband Niedersachsen

Redaktion: Frank Völkel, Clüverstr. 22, 28832 Achim, Tel.: (0 42 02) 17 99,

Fax: (0 42 02) 63 77 95, E-Mail: frank.voelkel@web.de

Gestaltung: Astrid Grell, Königsworther Str. 13, 30167 Hannover, Tel.: (05 11) 16 98 98 52

E-Mail: a.grell@web.de

Einsendeschluss für Ihre/Eure Beiträge ist der 14. Juni 2003. Danke!

Die Ausgabe 3/2003, Nr. 25, erscheint im Juni 2003.

SAITENZWICKER

Info-Zeitung des BDZ-Landesverbandes Niedersachsen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Anwesenheits- und Stimmfeststellung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Landesdelegiertentagung vom 16. März 2002 in Hannover-Wettbergen (abgedruckt im Saitenzwicker Nr. 21 vom 15. November 2002)
5. Berichte des Vorstandes
 - a) des Präsidenten
 - b) der Vizepräsidentin
 - c) der Geschäftsführerin / Schatzmeisterin
 - d) der Landesmusikleitung
 - e) der Landesjugendleitung
 - f) der Dirigenten der LV-Orchester
 - g) der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Vorstandes
8. Landesmusikfest 2003 in Hildesheim
9. Bundesangelegenheiten
10. Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Orchester, Ensembles und Einzelmitglieder
11. Verschiedenes
12. Kolloquium (Hierfür steht Ulrich Zajusch, Präsident des BDZ-LV Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Er beantwortet Fragen zu Vorstandsarbeit, PR, Vereinsrecht etc. Damit er sich vorbereiten kann, auch hierfür bitte gewünschte Themen/Fragen bis zum 01. Juni 2003 an o. g. Adresse richten.)

Inhalt

Landesverband aktuell.....	1
Ehrungen.....	3
Zum Schmunzeln... ..	4
Berichte.....	4
Termine.....	6
Impressum.....	6

Landesverband aktuell

Landesdelegiertentagung

Achim, 28. April 2003

E i n l a d u n g

zur **Landesdelegiertentagung**

am Samstag, 14. Juni 2003 um 14.00 Uhr
in 49082 Osnabrück,

Kirche zur Heiligen Familie, Voxtruper
Str. 83, Tel. (0541) 544820

Anträge zum Punkt 10 und 12 der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 1. Juni 2003 an den Präsidenten des BDZ-LV Niedersachsen Frank Völkel, Clüverstr. 22, 28832 Achim, Fax (0 42 02) 63 77 95, E-Mail frank.voelkel@web.de, einzureichen.

Eine gesonderte Einladung per Post erfolgt nicht mehr.

Wegbeschreibung siehe Seite 2!

Für den Vorstand:

Frank Völkel, Präsident des BDZ-LV Niedersachsen

Wegbeschreibung zur Landesdelegiertentagung

Von Bremen (A1) oder von Hannover (A2) kommend: Autobahn A 30, Abfahrt Osnabrück-Nahne. Auf die „Iburger Str.“ (B 51/68) Richtung Zentrum. Nach ca. 1,5 km rechts in die „Pattreede“. Diese Straße geht zuerst in die Ameldungstraße und dann in die Voxtruper Straße über (alle verkehrsberuhigt). Die Kirche und das Gemeindehaus liegen linker Hand etwas zurückgesetzt. Es handelt sich um einen modernen Kirchenbau. Vor der Kirche befinden sich Parkplätze.

Niedersächsischer Orchesterwettbewerb in Peine

Vom 30. Mai bis 1. Juni 2003 findet in Peine der 6. Niedersächsische Orchesterwettbewerb statt. Dieses ist der niedersächsische Ausscheid für den 6. Deutschen Orchesterwettbewerb, der im Mai 2004 in Osnabrück stattfinden wird.

In Peine werden 38 Ensembles mit ca. 1.500 Laien teilnehmen. Neben Streichern, Bläsern, Jazzern und Spielleuten werden natürlich auch Zupfer dabei sein. Die Zupfer werden sich am Freitag ab 17.30 Uhr im Forum Peine der Jury stellen. Zuerst wird das Mandolinen- und Gitarrenorchester Empelde spielen. Eine Dreiviertelstunde später spielen dann die Apoyandos aus Bückeburg.

Das Preisträgerkonzert findet am Samstag um 19.30 Uhr in den Peiner Festsälen statt.

Beiden Ensembles wünschen wir viel Spaß und natürlich viel Erfolg. Damit die beiden Orchester nicht vor leeren Rängen ihr Können vortragen müssen, legt der Vorstand allen Lesern ans Herz, nach Peine zu fahren und den Wertungsspielen beizuwohnen.

Neues vom Landesmusikrat

Der Landesmusikrat Niedersachsen (LMR) gewährt auch im Jahr 2003 eine „Finanzhilfe zur Förderung musikalischer Übungsleiter in Ensembles der instrumentalen Laienmusik“. Die Anträge werden in den nächsten Tagen direkt vom LMR verschickt.

Der Übungsleiter (Dirigent) muss, damit er finanziell gefördert werden kann, die C2- oder C3-Prüfung des BDZ oder einen „Berufsbegleitenden Lehrgang der Stufe B für Dirigenten und Ausbilder in der Laienmusik“ an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen abgelegt haben. Wenn diese Qualifikation vorliegt, kann der Übungsleiter dieses beim LMR in eine Lizenzliste eintragen lassen. Im Abstand von spätestens vier Jahren muss der Dirigent eine Weiterbildungs- bzw. Fortbildungsmaßnahme absolvieren, um weiterhin in den Genuss der Finanzhilfe zu kommen. Der Zuschuss beträgt 50 v. H. des Honorars, höchstens jedoch 307,00 EUR je Übungsleiter.

Im August 2002 hat der LMR all diejenigen Dirigenten angeschrieben, bei denen die vier Jahre in diesem Jahr ablaufen. Daher unsere Bitte an alle, deren Lizenz abläuft: **Bis 30. Juni 2003 (Tag der letztmöglichen Antragstellung für 2003) habt Ihr noch die Möglichkeit, ein Fortbildungsseminar zu besuchen.**

Im LV Niedersachsen können wir dieses bis dahin nicht mehr sicherstellen. Wir werden für das erste Halbjahr 2004 einen solchen Lehrgang anbieten, damit all diejenigen, die es im Jahr 2003 nicht mehr schaffen, die Möglichkeit der erneuten Antragstellung im Jahr 2004 haben.

Auf der Landesdelegiertentagung am 14. Juni 2003 hierzu mehr.

quasi seine natürlichen Feinde) Bescheid weiß, doch während der (manchmal ziemlich, aber nie zu) langen Proben war er engagiert und konzentriert bei der Sache; oft konzentrierter als die Spieler/innen, die so manchmal vom small talk abgehalten werden mussten. Immerhin zeigte dies, dass neben der Musik auch die Chemie stimmte; wir haben uns alle gleich sehr gut verstanden, und sogar eine kleine Geburtstagsüberraschung gab's für mich!

„Das wird ein richtig gutes Orchester“, sagte Uli uns, und brachte es damit auf den Punkt: Vielleicht ist es noch nicht „richtig gut“ (wenn man das überhaupt definieren kann), aber, so würde ich sagen, auf einem guten, auf einem sehr guten Weg.

Uli verlangt ein hohes Niveau von den Mitspieler/innen; über das Auffinden der richtigen Töne muss sich schon jeder selbst (im Idealfall vorher zu Hause) kümmern. Dafür gibt's Interpretation satt: hier noch ein piano, da noch ein crescendo, und manchmal wird die Sprache so blumig, dass eine Stelle „zart wie Rosenkohl“ klingen soll.

Uli ist gründlich: Er nimmt sich die Zeit mehrerer Wochenenden für die detaillierte Arbeit an einem Programm, das inzwischen vom Barock bis zur Moderne alle Stilrichtungen abdeckt.

Wird sich das alles lohnen, wird man das alles heraushören können? Die Frage ist ungefähr genauso interessant wie die, warum Gustav Mahler ausgerechnet in der „Symphonie der Tausend“ die Mandoline einsetzt, obwohl die von den anderen total zugehörnt wird. Um es ganz ehrlich zu sagen: Ich weiß es nicht, aber es ist mir auch egal. Jedenfalls wird man wohl bemerken, dass das Orchester technisch sicher ist und interessant klingt. Was dann die Ursache für den Wohlklang ist, muss man ja nicht so genau herausfinden – Genießen geht auch.

Dies alles glaube ich, hoffe ich, aber um nicht in allzu platte Elogen abzugleiten: Entscheiden müssen natürlich die Zuhörer/innen. Eine Gelegenheit dazu wird es bestimmt bald geben - Play Beck live!

An alle, die diesen Bericht nicht mochten, aber gut Mandoline, Mandola oder Gitarre spielen:

Steigt doch beim NLZO ein, wir freuen uns, und dann schreibt ihr ja vielleicht das nächste Mal einen besseren Bericht. Termine siehe letzte Seite, Kontakt:

Frank Völkel
Tel.: (0 42 02) 17 99
Fax: (0 42 02) 63 77 95
E-Mail: frank.voelkel@web.de

Ulrich Beck
Tel.: (05 11) 2 62 38 22
Fax: (05 11) 2 62 38 21
E-Mail: u.beck.hannover@t-online.de

– natürlich auch für die, denen der Bericht gefallen hat!

Tonio Gas

Anmerkung der Redaktion

Alle eingesandten Leserbriefe und namentlich gekennzeichneten Berichte werden lediglich redaktionell bearbeitet. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe bei Bedarf zu kürzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verfasser allein für den Inhalt verantwortlich sind und dieser nicht der Auffassung der

Zum Schmunzeln...

Der BDZ ist vielseitig...

Es ist ja unglaublich, mit wie vielen Vereinigungen wir uns unser Kürzel (BDZ) teilen - und vor allem mit was für welchen...

- Bundesverband der deutschen Zementindustrie
- Bund der deutschen Zollbeamten (Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft)
- Beratungs- und Dienstleistungszentrum für EDV
- Bund Deutscher Zimmermeister
- Berufsverband der Zootierpfleger
- Bundesverband Deutscher Ziegenzüchter
- Bundesverband der Zigarrenindustrie
- Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung
- Bulgarian State Railways (auf bulgarisch natürlich)

... und das ist noch lange nicht alles...



Berichte

Play Beck

Das Niedersächsische Landesupforchester probt in Woppswede - Beeindruckte Eindrücke eines Saiten-Einsteigers

28.02.2003: Nicht nur mein Geburtstag, sondern auch mein erster Tag mit dem Niedersächsischen Landesupforchester. Mit, wie ich glaubte, gut geübter Stimme, guter Laune und einem Kasten Bier (Geburtstag verpflichtet!) ging's nach Woppswede zur ersten Arbeitsphase des NLZO im neuen Jahr. Viel schon hatte ich gehört von diesem Orchester, vor etwa eineinhalb Jahren maßgeblich von Frank Völkel und Ulrich Beck aus der Taufe gehoben und seitdem von letzterem geleitet.

Um es gleich vorweg zu sagen: Es war ein rundum gelungenes Probenwochenende, so dass ich die üblicherweise den „Neuen“ zufallende Aufgabe, einen Saitenzwicker-Bericht zu schreiben, gern übernommen habe.

Da ich mit „Uli“ vor gut 10 Jahren schon zusammen musiziert hatte, wollte ich wieder einmal dabei sein. Erfreulich: Uli hat sich im Kopfe kein Bisschen verändert (auf dem Kopfe, das ist ein gaaanz anderes Thema...) und ist so geblieben, wie ich ihn schon von damals kannte: Der lebendige Beweis, dass sich eine mitreißende Art und unnachahmlicher Humor durchaus mit hoher musikalischer Kompetenz, großem Ehrgeiz und anspruchsvoller Probenarbeit vereinbaren lassen. Zwar machte er gleich zu Beginn klar, dass er um die Sorgen und Nöte des Musikers (Tageslicht und frische Luft seien

Achtung! Sonderprobe!

Für die Teilnehmer am Workshop zur H-Moll-Ouvertüre von Wölki auf dem Landesmusikfest in Hildesheim ist ein gesonderter Probentermin angesetzt:

Am **30. oder 31. August 2003** (steht noch nicht fest!)

in **Hannover oder Hildesheim** (steht auch noch nicht fest!)

ca. 11.00 bis 17.00 Uhr

Und nochmal der Hinweis: Bitte bringt eigene Noten mit (Trekel-Verlag R 99)! Es dürfen **keine Kopien** verwendet werden!!!

Alle Teilnehmer am Landesmusikfest sind herzlich eingeladen, sowohl am Workshop als auch an der Sonderprobe teilzunehmen!

Genauere Informationen zu dieser Probe könnt Ihr bei Uli Beck bekommen:
Tel.: (05 11) 2 62 38 22
Fax: (05 11) 2 62 38 21
E-Mail: u.beck.hannover@t-online.de

Ehrungen

25 Jahre aktives Wirken (Ehrennadel des BDZ in Silber)

Wolfgang Blom
Oldenburger Mandolinorchester

Ruth Kleinau
Braunschweiger Mandolinverein

Manfred Pusch
Einbecker Mandolin-Club

Paul-Uwe Reinhardt
Mandolin- und Gitarrenorchester Egestorf

40 Jahre aktives Wirken (Ehrennadel des BDZ in Gold)

Walter Wübbenhorst
Oldenburger Mandolinorchester

50 Jahre aktives Wirken (Ehrenbrief des BDZ)

Emmo Prüfer
Braunschweiger Mandolinverein

Alfred Bähr
Braunschweiger Mandolinverein

D1-Prüfung

Gundula Bootsmann
Oldenburger Mandolinorchester

D2-Prüfung

Elke Zemke
Oldenburger Mandolinorchester

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Spaß an der Zupfmusik!!!